

Rüsselsheim, den 14.10.2021

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses

vom Donnerstag, den 07.10.2021 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.09.2021

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 09.09.2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Kindertagesstätte Lengfeldstraße, Erweiterungsbau hier: Anpassung Projektplanung DS-90/21-26

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand zur Anpassung der Projektplanung in Bezug auf den Erweiterungsbau der Kindertagesstätte Lengfeldstraße durch Herrn Jochen Brandner und Frau Adrienne Mittelstädt zur Kenntnis.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die DS 90/21-26 wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. zusätzlich zur ursprünglichen Planungsaufgabe zur Erweiterung der Kita um eine Gruppe aufgrund der höheren Auflagen des Veterinärämtes für einen Küchenbetrieb (Umbau der Essenvorbereitungsküche im Bestand), aufwendigere Umbauarbeiten im Bestand erforderlich werden.
2. aufgrund von aktueller Baustoffknappheit und Baupreissteigerungen in unvorhersehbaren Ausmaß (Quelle: Schreiben Hessischer Städtetag Steigende Baukosten – Umfrage zur Vorbereitung des Plenums der Allianz für Wohnen in Hessen, vom 06.09.2021) der ursprünglich vorgesehene Risikopuffer (15% Unvorhergesehenes und 15 % Baupreissteigerung) nicht ausreichen wird.
3. die bisher für das Projekt Kindertagesstätte Lengfeldstraße, Erweiterungsbau, bereitgestellten Gesamtausgaben von

450.000 EURO nicht ausreichend sind und auch unter Berücksichtigung der DS-Nr. 10/21-26 vom 24.06.2021 um weitere 200.000 EURO (Bau- und Planungskosten 150.000 EURO und Risikopuffer 50.000 EURO) auf insgesamt 800.000 EURO angepasst werden müssen.

4. ein Fördermittelantrag im Rahmen des zugewiesenen Budgets in Höhe von 234.000 EURO (Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020/2018 – 2020 in Verbindung mit dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 – 2021) gestellt wurde.
5. die Mehrkosten in Höhe von insgesamt 350.000 EURO für die Haushaltsplanung 2022 inclusive der bereits beschlossenen Kostenerhöhungen gemäß [DS-10/21-26) angemeldet werden.

TOP 3 Äußerungen des Gewerbevereins Rüsselsheim 1888 e.V.: Verkehrssituation durch Umbaumaßnahmen am Rugbyring und an der Unterführung der Friedensstraße

Frau Enza Mannino, Präsidentin des Gewerbevereins Rüsselsheim 1888 e.V., berichtet zur Situation der Gewerbetreibenden, welche sich auf Grund der aktuellen Verkehrssituation ergeben. Die aktuelle Verkehrssituation stelle nach der Pandemie einen weiteren Kraftakt für die Gewerbetreibenden dar. Für die Reparaturen hat Frau Mannino Verständnis. Das zeitgleiche Arbeiten an mehreren Baustellen habe dazu geführt, dass ganze Gebiete abgeschnitten wurden. Die massiven Einschränkungen im Straßenverkehr haben nach Aussagen von Frau Mannino auch zu Einschränkungen im beruflichen Alltag geführt. Zudem weist Frau Mannino darauf hin, dass Rettungswege im Straßenverkehr nicht mehr eingehalten werden könnten. Die Präsidentin des Gewerbevereins wünscht sich eine direkte Kommunikation der aktuellen Maßnahmen sowie der damit einhergehenden Einschränkungen.

Herr Stadtrat Kraft entschuldigt sich im Namen des Magistrates. Da trotz eines monatlichen Treffens des Gewerbevereins mit dem Oberbürgermeister der Gewerbeverein von diesem nicht unterrichtet wurde.

Herr Stadtrat Kraft wird das Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Bausch suchen um zu erörtern, wie die Kommunikation der aktuellen Maßnahmen künftig direkter und transparenter gestaltet werden kann.

Herr Stadtrat Kraft erläutert, dass auf Grund des langen Vorlaufs und der Bindung der ausführenden Firmen eine Verschiebung der Baumaßnahmen Unterführung Friedensstraße zu einem höheren Kostenaufwand geführt hätte.

Herr Stadtrat Kraft berichtet, dass seitens der Verwaltung bereits Maßnahmen in die Wege geleitet wurden, um die Zufahrt in die Stadt besser zu gestalten. Dazu sollen die Fahrrichtungen in der Unterführung Friedensstraße gedreht werden.

TOP 4 Kinder- und Familien-Freizeitzentrum/Kinderhaus Änderungsantrag 20-1/21-26 der SPD-Fraktion vom 02.09.2021 AT-20-1/21-26

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt mit 12 Ja-Stimmen den Änderungsantrag 20-1/21-26 der SPD-Fraktion vom 02.09.2021 mit den Änderungen, welche im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss beschlossen wurden.

Protokollnotiz:

Herr Stadtv. Schneckenberger befindet sich bei der Abstimmung nicht im Ratssaal.

- TOP 5 Antrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli zur Verweisung vom 13.09.2021 - Antrag Nr. 41 - Errichtung einer Fahrradabstellanlage auf dem Gemeindeplatz
AT-41/21-26
a) Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2021 zum Antrag der Fraktion Die Grünen/ Linke Liste Soli vom 13.09.2021 Nr. 41/21-26 - Errichtung einer Fahrradabstellanlage auf dem Gemeindeplatz
AT-41-1/21-26**

Herr Stadtrat Kraft erläutert, dass die Absichten der Antragsteller gleiche Ziele verfolgen.

Aus diesem Grund schlägt Herr Stadtrat Kraft vor, dass die Stadtverwaltung einen Vorschlag zur möglichen Umsetzung in geographischer und qualitativer Hinsicht ausarbeitet.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Ergänzungsantrages der CDU-Fraktion vom 27.09.2021 – AT 41-1/21-26 – zum Antrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli – AT 41/21-26 – einstimmig zu.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli – AT 41/21-26 – einstimmig zu.

- TOP 6 Antrag der Fraktion WsR vom 13.09.2021 zur sofortigen Beschlussfassung - Antrag Nr. 39 - Erhöhung der Radwege in der Stadtunterführung
AT-39/21-26**

Zur Vermittlung schlägt Herr Stadtrat Kraft vor, dass die Anbringung von besonderen Hinweisen für Autofahrer sowie die von Protected Bike Lanes auf dem fahrbahngleichen Radweg erfolgen soll.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag der Fraktion WsR – Erhöhung der Radwege in der Stadtunterführung – AT 39/21-26 – mit 6 Nein-Stimmen bei 4 Ja-Stimmen und 3 Stimm-Enthaltungen ab.

- TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion zur sofortigen Beschlussfassung - Antrag Nr. 40 - Radwegführung Unterführung Friedensstraße
AT-40/21-26**

Der Antrag der CDU-Fraktion zur Radwegführung Unterführung Friedensstraße wird von der CDU-Fraktion zurückgezogen.

- TOP 8 Antrag der Fraktion WsR vom 14.09.2021 zur Verweisung - Antrag Nr. 43 - Tempo 30 im Burggrafenlacher Weg
AT-43/21-26
a) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 30.09.2021 zum Antrag Nr. 43 der Fraktion WsR vom 14.09.2021 - Tempo 30 im Burggrafenlacher Weg
AT-43-1/21-26**

Herr Stadtrat Kraft macht darauf aufmerksam, dass zunächst der Betreiber des Ärztehauses angesprochen werden sollte. So kann im Dialog mit dem Betreiber eine Umsetzbarkeit auf dessen Grundstück geprüft werden.

Die Stadtverordneten befürworten die Vorgehensweise.
Der Magistrat wird damit aufgefordert, das Gespräch mit dem Eigentümer zu suchen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Ergänzungsantrages der SPD-Fraktion vom 30.09.2021 – AT 43-1/21-26 – mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 2 Stimm-Enthaltungen zu.

Punkt 2 des Antrages der WsR-Fraktion – AT 43/21-26 – wird wie folgt geändert:
„An geeigneter Stelle wird eine Haltezone für den Krankentransport geschaffen.“

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages der WsR-Fraktion vom 14.09.2021 – AT 43/21-26 – unter Berücksichtigung der Änderung von Punkt 2 einstimmig bei 1 Stimm-Enthaltung zu.

**TOP 9 Antrag der Fraktion WsR vom 14.09.2021 zur Verweisung - Antrag Nr. 44 -
Spielplatz im Ostpark
AT-44/21-26**

Herr Stadtrat Kraft stimmt der Abtragung der Hütte zu.
Nach Prüfung der Haushaltsmittel wird die Abtragung der Hütte vorgenommen.

Herr Stadtrat Kraft schlägt vor, die Installation des Spielgerätes zu verweisen, da die Installation dieses Typs von Spielgerät eine besondere Prüfung erfordert.

Der Antrag der WsR-Fraktion – Antrag Nr. 44/21-26 – Spielplatz Ostpark – wird wie folgt geändert:
Punkt 1 des Antrages wird herausgenommen. Die Punkte 2 und 3 des Antrages bleiben bestehen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages Nr. 44/21-26 – Spielplatz Ostpark – der WsR-Fraktion unter Berücksichtigung der Änderungen einstimmig zu.

Protokollnotiz:

Herr Stadtv. Schleidt befindet sich bei der Abstimmung nicht im Ratssaal.

**TOP 10 Antrag der Fraktion WsR vom 22.09.2021 zur Verweisung - Antrag Nr. 46 -
Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring
AT-46/21-26
a) Ergänzungsantrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli vom
07.10.2021 zum Antrag Nr. 46 der Fraktion WsR vom 22.09.2021 -
Umgestaltung Kurt-Schumacher-Ring
AT-46-1/21-26**

Herr Stadtrat Kraft weist darauf hin, dass eine Vorstellung der Maßnahmen bei den Schulen erfolgen soll.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Sachlage durch Herrn Achim Dingeldein und Herrn Stadtrat Kraft zur Kenntnis.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages der WsR-Fraktion – Antrag Nr. 46/21-26 sowie der Verweisung des Ergänzungsantrages der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli – Antrag Nr. 46-1/21-26 – einstimmig zu.

**TOP 11 Verkehrsberuhigung Brunnen- und Wolfingerstraße
Antrag der WsR-Fraktion vom 01.09.2021
AT-37/21-26**

Der Antrag der WsR-Fraktion Nr. AT 37/21-26 soll verwiesen werden.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages der WsR-Fraktion – AT 37/21-26 – einstimmig zu.

**TOP 12 Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 - Antrag zur Verweisung der Fraktion DIE GRÜNEN / Linke Liste Soli vom 06.09.2021
AT-38/21-26**

Der Antrag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli – AT 38/21-26 – wird wie folgt geändert:
Der Ortsbezug zu Bauschheim wird aus dem Antrag herausgenommen.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli – AT 38/21-26 – unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig zu.

**TOP 13 Umweltbericht des Jahres 2021
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme
Haushaltsbegleitantrag Nr. 20 der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke/Liste Solidarität vom 03.12.2020
DS-88/21-26**

Frau Stadtv. Scherer bittet die Verwaltung, das schulische Mobilitätsmanagement vorzustellen.

Herr Stadtv. Schneckenberger erbittet Auskunft, ob die Stadtverwaltung an der Öffentlichkeitsbeteiligung des Regierungspräsidiums Darmstadt bezüglich des Lärmaktionsplans Hessen, Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main, teilgenommen und eine Stellungnahme abgegeben hat oder abgeben wird. Er weist darauf hin, dass die Frist am 15. Oktober 2021 abläuft. Des Weiteren macht Herr Stadtv. Schneckenberger darauf aufmerksam, dass die Thematik Lichtverschmutzung im Umweltbericht nicht thematisiert wurde.

Herr Stadtrat Kraft weist darauf hin, dass die Zuständigkeit für Fluglärm im Dezernat I liegt.

Herr Stadtrat Kraft erläutert, dass die Thematik Lichtverschmutzung bereits in der Verwaltung bearbeitet wird. Herr Dr. Düber weist darauf hin, dass vberereits ein Arbeitskreis für die Thematik Lichtverschmutzung gebildet wurde und die ersten Schritte angestoßen worden sind.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss nimmt die Präsentation zum Umweltbericht durch Herrn Dr. Düber und Frau Jule Rump sowie den Umweltbericht des Jahres 2021 zur Kenntnis.

**TOP 14 Verbindliche Bauleitplanung der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB
Gemarkung Rüsselsheim Flur 12
Vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren Nr. V+E 11
Bezeichnung „Hans- Sachs- Straße“
Einleitungsbeschluss gemäß § 12 Abs. 2 BauGB
Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3,4 (1) BauGB i. V. mit §§ 12 und 13a BauGB
DS-89/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, die DS 89/21-26 wie folgt zu beschließen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens durch die Antragstellerin, Frau Thi Minh-Tam Tran, wohnhaft in 65468 Trebur, Lucy-Weinert-Straße 8 zur Kenntnis (Anlage 1).

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. für den Geltungsbereich der vorhabenbezogenen Bauleitplanung V+E 11, in der Gemarkung Rüsselsheim, Flur 12, gemäß dem eingegangenen Antrag zur Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens (Anlage 1) nach § 12 Abs. 2 BauGB zugestimmt und auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen wird.
2. der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens V+E 11 in Flur 12, Flurstück 76/19 mit einer Größe von ca. 0,3 ha in der Gemarkung Rüsselsheim liegt und in Anlage 2 dargestellt ist.
3. das vorhabenbezogene Bebauungsplanverfahren die Bezeichnung: V+ E 11 „Hans- Sachs- Straße“ trägt.
4. der vorliegende Planungstand des Vorentwurfs der vorhabenbezogenen Bebauungsplanung V+E 11 „Hans- Sachs- Straße“ sich aus dem Geltungsbereich (Anlage 2), dem Planvorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Anlage 3), dem Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplans (Anlage 4), dem Vorentwurf der textlichen Festsetzungen (Anlage 5) und dem Vorentwurf der Begründung (Anlage 6) einschließlich der bereits vorliegenden Fachgutachten (Anlagen 7 - 9) zusammensetzt.
5. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i. V. mit §§ 12 und 13a BauGB zum Vorentwurf der vorhabenbezogenen Bebauungsplanung V+E 11 für die Dauer eines Monats mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung öffentlich ausgelegt wird.
6. die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i. V. mit §§ 12 und 13a BauGB zum Vorentwurf der vorhabenbezogenen Bebauungsplanung V+ E 11 für die Dauer eines Monats durchgeführt wird.
7. die vorhabenbezogene Bebauungsplanung V+E 11 als Bauleitplanung der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt wird. Gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der Anfertigung einer zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Die Voraussetzungen des § 13a Abs. 1 Nr. 1 sind erfüllt. Eine Vorprüfung des Einzelfalls ist nicht erforderlich.
8. der Beschluss öffentlich bekannt zu machen ist.
9. der Magistrat mit der Vorhabenträgerin einen städtebaulichen Vertrag bzw. eine Folgekostenvereinbarung verhandelt und abschließt.

**TOP 15 Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2021 zur sofortigen Beschlussfassung -
Blühende Blumenkästen am Rathaus
AT-47/21-26**

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Antrag der CDU-Fraktion – AT 47/21-26 – Blühende Blumenkästen am Rathaus - mit 6 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung zu.

TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 27.09.2021 zur sofortigen Beschlussfassung - Ansäen einer Blühfläche im Röderweg - Hubweg, Flur 3, Grundstück Nr. 175/6/5 AT-48/21-26

Herr Stadtrat Kraft macht darauf aufmerksam, dass die Rechtslage zur Umzäunung und einem Stellplatzfordernis geprüft werden muss. Aus diesem Grund wäre eine Verweisung des Antrages sinnvoll.

Herr Stadtv. Karakaya beantragt ein Ende der Debatte. Der Antrag zur Beendigung der Debatte wird mit 6 Nein-Stimmen bei 5 Ja-Stimmen und 2 Stimm-Enthaltungen **abgelehnt**.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt der Verweisung des Antrages der CDU-Fraktion – AT 48/21-26 – mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme zu.

TOP 17 Anfragen und Mitteilungen

Herr Stadtv. Walczuch schlägt für den ersdten Termin zur konstituierenden Sitzung des Unterausschusses/Arbeitskreises Mobilität und Klimaschutz den 27.10.2021 um 17.00 Uhr vor. Eine Einladung wird Frau Hartung versenden.

Herr Stadtv. Sert fragt, ob bereits Gespräche mit dem Investor IKEA zu der Variante C der Bebauung im Gewerbepark West geführt wurden. Des Weiteren bittet er um Auskunft, wie sich die Verwaltung auf die Vorhaben von Stellantis vorbereitet und damit umgehen möchte.

Herr Stadtrat Kraft weist darauf hin, dass Gespräche mit IKEA geführt wurden. Zu den Vorhaben von Stellantis wurde bereits ein Stabsgespräch geführt und ein Austausch zwischen Opel und Verwaltung habe stattgefunden. Herr Stadtrat Kraft weist darauf hin, dass Informationen zu Zwischenständen an die Stadtverordneten demnächst gesandt werden.

Frau Stadtv. Steinborn wewist auf den Presseartikel zum EDEKA-Kreisel hin. Sie betont, dass die Radverkehrsplanung korrekt ist und hebt hervor, dass der Kreisel in der Form beschlossen wurde. Herr Stadtrat Kraft schlägt vor, Maßnahmen zu prüfen, die das Überholen von Fahrradfahrer*innen verhindern soll. Herr Stadtrat Kraft weist darauf hin, dass das Thema im Unterausschuss/Arbeitskreis Mobilität und Klimaschutz im Deteil diskutiert werden kann.

Frau Stadtv. Böcker bittet um Auskunft, warum die Metallbürgel am nördlichen Ende der Lucas-Cranach-Straße in Höhe des Spielplatzes am Fußgängerüberweg entfernt wurden. Herr Sebastian Renner erläutert, dass die Metallbügel/Umlaufsperrern nicht richtlinienkonform sind und auf Grund ihrer dunkelgrünen Farbe für Radfahrende im Dunkeln keine gute Sichtbarkeit aufwiesen.

Die nun installierten Pfostensperren sind richtlinienkonform, führen zu einer geringeren Behinderung des Radverkehrs und weisen eine bessere Sichtbarkeit auf.